



SPD Ronsdorf • I. Rode • Heidter Str. 81 • 42369 Wuppertal

Bezirksvertretung Ronsdorf
z.H. Herrn Bezirksbürgermeister
Lothar Nägelkrämer
Marktstraße 21

42369 Wuppertal

SPD Wuppertal
Fraktion in der
Bezirksvertretung Ronsdorf
Die Fraktionssprecherin
Ingrid Rode
Heidter Str. 81
42369 Wuppertal
Tel. 0202 462823
ingrid.rode@spd-ronsdorf.de
www.spd-ronsdorf.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Datum

15.02.2011

Zur Sitzung der Bezirksvertretung am 01.03.2011, TOP 2

VO/01.91111

Antrag

Die SPD-Fraktion beantragt, die Bezirksvertretung Wuppertal- Ronsdorf möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. die ausufernde Praxis, öffentlichen Parkraum im Innenstadtverlauf der Lüttringhauserstraße und der Staasstraße in Ronsdorf als Anlieferungszone auszuweisen, zunächst einzustellen,
2. Begründung und Dringlichkeit der zahlreichen Ausweisungen erneut zu überprüfen und die BV zu informieren, nach welchen Gesichtspunkten die Einrichtung solcher Anlieferungsflächen erfolgt ist bzw. in Zukunft erfolgen soll,
3. der BV Vorschläge zu unterbreiten, wie der bestehende Entzug der Parkflächen für den Kundenverkehr auf ein notwendiges Maß zu beschränken ist, z.B. durch Verkürzung der Sperrzeiten bis hin zur Aufhebung einzelner Maßnahmen,
4. offen zu legen, welche Kosten der Stadt Wuppertal durch diese Maßnahmen entstehen und ob diese Kosten durch etwaige Erstattungsbeträge gedeckt werden.

Begründung:

In Ronsdorf wurde mehrfach intensiv über die Bereitstellung und den Erhalt ausreichender Kundenparkflächen in der Ronsdorfer Innenstadt diskutiert, zuletzt z.B. bei der temporären Zulassung von Außengastronomie auf ausgewiesenen Parkflächen. Dabei war nach unserer Erinnerung bisher immer zielführend, weitere Einschränkungen nur in gut begründeten Fällen zu akzeptieren.

Nun lässt sich seit geraumer Zeit beobachten, dass gerade im Bereich der Ronsdorfer „Einkaufsmeile“ untere Lüttringhauserstraße/ Staasstraße immer mehr öffentlicher Parkraum als Anlieferungszone ausgewiesen wird. Inzwischen stehen 13 von 35 Parkplätzen (rd. 37 %) an fünf, manchmal sechs Wochentagen halb- oder ganztägig den Kunden nicht mehr zur Verfügung.

Folge ist unerlaubtes, z.T. jetzt auch dauerhaftes Parken auf diesen Flächen und zunehmendes „wildes Parken“ in Ronsdorf, „weil es anders ja nicht mehr geht“.

Die SPD- Fraktion hatte bereits in der Sitzung am 01.06.2010 eine diesbezügliche Anfrage an die Verwaltung gerichtet. Es ist auch eine Begehung mit dem zuständigen städtischen Mitarbeiter (Herr Eick) erfolgt, aus der sich aber nicht wirklich ein Lösungsansatz ergab. Vielmehr scheint es sich um eine Kette von Einzelentscheidungen auf Antrag der Interessenten zu handeln, deren Gesamtauswirkungen nicht ausreichend beleuchtet wurden.

Der Antrag der SPD zielt darauf, eine solche Gesamtbetrachtung nachzuholen und eine Rückführung der Maßnahmen auf ein vernünftiges und verträgliches Maß anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Ingrid Rode". The signature is written in black ink on a white background.

Ingrid Rode
- Fraktionssprecherin in der Bezirksvertretung Ronsdorf -